

Ressort: Finanzen

Bayer-Chef verlangt deutlich langsamere Energiewende

Leverkusen, 19.06.2015, 07:56 Uhr

GDN - Der Vorstandsvorsitzende des Chemiekonzerns Bayer, Marijn Dekkers, hat die Bundesregierung vor einer überhasteten Umsetzung der Energiewende gewarnt und ein deutlich langsames Tempo angemahnt. In einem Interview mit "Bild" (Freitag) forderte Dekkers, das Tempo bei der Umsetzung der Energiewende zu drosseln: "Die Ziele der Bundesregierung sind viel zu ehrgeizig. Es soll alles viel zu schnell gehen. Atomausstieg, Rückgang der CO2-Emissionen."

Die Folge dieser Politik seien extrem schnell steigende Energiepreise. Diese schadeten vor allem der mittelständischen Chemieindustrie. "Die ist nämlich sehr energieintensiv - und kann ihre Produktion nicht einfach ins Ausland verlagern", so Dekkers.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-56310/bayer-chef-verlangt-deutlich-langsamere-energiewende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com